



21. "Stadtpark-Newsletter"

18.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Neun Wochen nach dem Start in das Schuljahr 2018/19 stehen die Herbstferien auch vor unserer Schultür. HERBSTFERIEN? Moment mal... Wie lautet noch gleich die Jahreszeit, die laut Kalender jetzt unser Wetter bestimmen sollte? HERBST? Ja, Herbst! Nur...es fühlt sich an wie SOMMER! Ein langer und traumhaft schöner Sommer, der uns mit seinen Sonnenstrahlen und warmen Temperaturen bis weit in den Oktober hinein verwöhnte, biegt wohl nun tatsächlich auf seine Zielgerade ein. Er wird sich aber wohl verabschieden...pünktlich zu den Herbstferien. Möglicherweise dürfen wir in den Ferien noch einmal etwas Spätsommersonne genießen?!

Wetter- und jahreszeitenunabhängig steht jedoch fest: Das laufende Schuljahr hat bereits seine erste Etappe hinter sich gebracht. Vielleicht beschäftigen Sie sich gedanklich bereits mit Aktivitäten während der unterrichtsfreien Zeit? Sehr gern gebe ich Ihnen diesen „Newsletter“ als Ferienlektüre mit an die Hand... Lehnen Sie sich gemütlich zurück und lesen Sie, was in den ersten neun Wochen des Schuljahres 2018/19 unsere Schulgemeinschaft bewegt hat.

- ➔ Unsere neuen Lehrerkolleg*innen, **Fr. Minnicelli, Fr. Rzondetzko, Fr. Scholz, Hr. Sondershausen und Hr. Zech** wurden während der Präsenztage am Ende der Sommerferien „eingeschult“ und ganz herzlich im Kollegium willkommen geheißen. Ebenso herzlich begrüßten wir unsere Rückkehrerin **Fr. Trispel**. Den Bereich des katholischen Unterrichts übernahm **Hr. Wagner**, und als weitere Schulhelferin steht uns **Fr. Kanthak** zur Verfügung.
- ➔ Wie immer fand eine Woche nach den Sommerferien die „richtige“ Einschulung statt: Unsere jüngsten „Stadtparker*innen“ wurden während einer feierlichen **Einschulungszeremonie** freudig in Empfang genommen. Erneut nutzten wir dafür den Gemeindesaal der evangelischen Markusgemeinde. Es waren auch in diesem Jahr wieder zwei wirklich tolle Einschulungsfeiern! Ganz herzlichen Dank an die Gemeinde, die uns zum wiederholten Mal unbürokratisch und unkompliziert den Raum zur Verfügung stellte.
- ➔ Damit sich die Eltern der künftigen „Stadtparker*innen“ vor dem Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2019/20 einen Eindruck von unserer Schule machen und wichtige Informationen erhalten konnten, organisierten wir zum zweiten Mal am 25. September einen **„Tag des gläsernen Unterrichts“**. Nur zwei Tage später luden wir zu unserem insgesamt fünften **„Tag der offenen Tür“** am 27. September ein. An beiden Tagen konnten wir viele interessierte Menschen begrüßen!
- ➔ Während des laufenden Schuljahres wird der Bau unserer **neuen Sporthalle** beginnen. Den aktuellsten Rückmeldungen der Projektplaner der Senatsbauverwaltung folgend, wird mit einem Baustart Ende Februar 2019 gerechnet. Wir als Schulgemeinschaft sind vorbereitet und werden unseren Teil dazu beitragen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden können, damit wir möglichst bald die Halle nutzen können. Vermutlich ist mit einer Nutzung ab Frühsommer 2020 zu rechnen.
- ➔ Erfreulicherweise ist es uns gelungen, die Entscheidungsträger davon zu überzeugen, unseren **gesamten Schulhof** direkt im Anschluss an die Fertigstellung des Sporthallenneubaus neu zu gestalten. Hierfür laufen die Planungen bereits auf Hochtouren! Das Konzept zur Umgestaltung der Freifläche steht. In Verantwortung des Bezirks wird mit den Bautätigkeiten 2020 begonnen. Die Verantwortlichen rechnen dabei mit einer Zeitspanne von einem halben Jahr.
- ➔ Während der beiden Bauphasen (Sporthalle + Schulhof) wird es ein **verändertes Pausenkonzept** geben (müssen), da der Schulhof aufgrund der Baustelleneinrichtung nochmal weniger Freiraum für unsere gut 500 Kinder bietet. Wir werden unsere Schüler*innen und Sie rechtzeitig in Kenntnis setzen.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, Folgendes bereits heute zu vorzumerken:

Wir werden auch in diesem Schuljahr **einen Studientag** durchführen. Ein entsprechender Schulkonferenzbeschluss liegt vor.

Voraussichtlicher(!) Termin:

Freitag, 10. Mai 2019

Thema: „Veränderte Pausenregelung aufgrund des Sporthallenneubaus – Austausch über erste Erfahrungen“



An diesem Tag findet KEIN UNTERRICHT in unserer Schule statt. Ein separater Elternbrief folgt rechtzeitig!

- ➔ „Wie geht es eigentlich mit unserem **Vorgarten** weiter?“ Eine berechtigte und nach den Sommerferien häufig an uns gerichtete Frage. Seit dem 3. September 2018 liegt uns die schriftliche Genehmigung für die Umgestaltung der Repräsentationsfläche vor. Mit Unterstützung von „Grün-macht-Schule“ (Fr. Beema), unserer „Expertengruppe“ und weiteren Helfer*innen werden nun die vorab festgelegten Planungsschritte Schritt für Schritt abgearbeitet. Es ist uns gelungen, ausreichend Finanzmittel zu organisieren, um zeitnah erste, für jeden sichtbare Ergebnisse umzusetzen. Es geht schon ganz bald los!

Gern mache ich auch an dieser Stelle noch einmal darauf aufmerksam, dass jede Umgestaltungsmaßnahme mit erheblichen Kosten verbunden ist. Wir bemühen uns nach wie vor intensiv darum, über diverse „Finanztöpfe“ ausreichend Mittel für das Gesamtprojekt einzusammeln.

Sollten Sie jemanden kennen, der dieses Projekt zweckgebunden finanziell unterstützen möchte oder sollten Sie sich gar selbst engagieren wollen, wenden Sie sich bitte ganz unkompliziert über die bekannten Kontaktmöglichkeiten mit dem Stichwort „Vorgartenunterstützung“ an mich.



- ➔ Die **Verkehrssituation vor unserer Schule** ist insbesondere während des täglichen Schulbeginns trotz aller Appelle sehr chaotisch und führt immer wieder zu gefährlichen Momenten. Ich ersuche Sie noch einmal dringend, Ihr Kind keinesfalls direkt bis vor die Eingangstür in der Karl-Stieler-Straße zu fahren, sondern – so es überhaupt notwendig ist, mit dem Auto zu kommen – Ihr Fahrzeug einige Ecken entfernt zu parken. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang sehr, dass ein **Zebrastrreifen** über die Halskestraße (an der Ecke Benzmannstraße) für einen besseren Übergang an diesem stark befahrenen Verkehrsweg sorgt.
- ➔ **„Ab hier kann ich schon allein!“** Rund 9 Wochen nach Schulbeginn sind wir uns sicher: Alle Schülerinnen – von der 1. bis zur 6. Klassenstufe – können den Weg vom Eingang unseres Schulhauses bis zum Klassenraum **allein** zurücklegen. **Schenken Sie bitte Ihrem Kind Vertrauen und verabschieden Sie es am Eingang!**
- ➔ Seit diesem Schuljahr gilt für die Berliner Grundschule die **Lernmittelfreiheit**. Ich erinnere an meinen Elternbrief Ende August und fasse hier noch einmal Wesentliches zusammen:

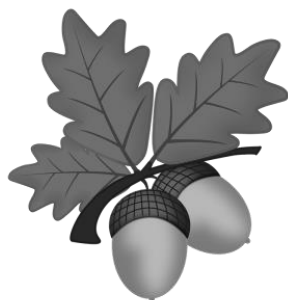
- Anders als Sie es möglicherweise von früher her kennen, **werden alle Schulbücher direkt von der Schule gekauft und bleiben deren Eigentum.**
- Sie werden den Kindern durch die Klassenleitungen ausgehändigt und **namentlich zugeordnet.**
- Wir halten es für eine Selbstverständlichkeit, dass die geliehenen Bücher äußerst pfleglich behandelt werden, indem sie ausnahmslos **einzuschlagen und vor Verschmutzungen und Beschädigungen** zu bewahren sind.
- Eine Rücknahme der benutzten Bücher erfolgt am Ende des Schuljahres **nur** bei einwandfreiem Zustand und vertretbaren Gebrauchsspuren.
- **Bei Verlust eines Buches, deutlichen Beschädigungen und Verschmutzungen erheben wir eine Schadenersatzforderung in Höhe des aktuellen Neupreises.**



- ➔ Zusätzliche Beratung und Unterstützung erhält unsere Schulgemeinschaft auch in diesem Schuljahr wieder durch eine **„Erweiterte Schulleitung“**. Das Kollegium hat aus seinem Kreis folgende Kolleginnen gewählt bzw. bestätigt:
Frau Bernebee-Sey, Frau Hiller, Frau Krebs und Frau Repetzky.
- ➔ Der Neue ist auch im laufenden Schuljahr der Alte: **Herr Hohlbein** genießt auch in diesem Schuljahr das volle Vertrauen der Elternschaft; erneut wurde der Vater eines Viertklässlers während der GEV zum **Gesamtelternsprecher** gewählt. *Herzlichen Glückwunsch!* Herr Hohlbein kann bei der Ausübung seiner Tätigkeit auf die Unterstützung seiner Stellvertreterinnen, **Frau Rostalski, Frau Schickel-Schröder und Frau Yuen**, zählen.
- ➔ **Elternsprechtag(e) im 1. Schulhalbjahr 2018/19:** Wir informieren Sie rechtzeitig in einem separaten Elternbrief. Wie gewohnt organisieren wir den Elternsprechtag im ersten Schulhalbjahr über insgesamt zwei Tage (**15. und 20. November**). Sie erhalten an diesen Tagen die Möglichkeit, mit Lehrer/inne/n Ihrer Wahl ins Gespräch zu kommen. Beachten Sie dabei bitte, dass pro Gespräch rund 10 Minuten vorgesehen sind. Sollten Fragen offen bleiben oder es darüber hinaus Gesprächsbedarf geben, vereinbaren Sie bitte im Anschluss einen Folgetermin. Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 3 erhalten kurz vorher einen sogenannten „Zensurenstreifen“.
- ➔ **Nach wie vor müssen wir nahezu täglich Eltern bitten, die sich telefonierend im Haus oder auf unserem Gelände befinden, ihr Handy wegzustecken.** Ich erinnere nochmals an unsere – durch Schulkonferenz beschlossene – Schulordnung:

„Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Stadtpark Steglitz benutzen keine Handys auf dem Schulgelände. Wer sein Handy mitbringt, muss es vor Betreten der Schule abschalten und darf es erst nach Verlassen der Schule wieder anschalten. Bei einem Verstoß gegen diese Regel wird das Handy eingezogen, dem Schulleiter übergeben und erst am folgenden Tag den Erziehungsberechtigten ausgehändigt.“

Selbstverständlich erwarten wir, dass alle Erwachsenen, die sich auf dem Schulgelände bewegen, in diesem Sinne mit gutem Beispiel vorangehen!!!



Der **„ganz normale“ Schulalltag** spiegelt sich in vielen Aktivitäten inner- und außerhalb unseres Schulhauses wider. Schauen Sie auf unsere **Homepage**, dort finden Sie stets aktuell lesenswerte, erlebnisreiche Schilderungen und **darüber hinaus alle wichtigen Termine!**

Mit freundlichen Grüßen

M. Meyer
Schulleiter